



KITAKINO
WOCHEN

SCHLINGEL
Kurzfilm-
programm

Begleitmaterial

SCHLINGEL

KURZFILMPROGRAMM

Gesamtfilmlänge: 23 Minuten | Programmdauer: ca. 60 Minuten
Altersempfehlung ab 4 Jahren

Bereits seit 24 Jahren präsentiert das internationale Filmfestival SCHLINGEL in Chemnitz aktuelle Filme für Kinder und Jugendliche. Für die KitaKinoWochen wurde nun eigens ein Programm für die Kleinsten mit den beliebtesten Kurzfilmen der letzten Jahre zusammengestellt.

Darin treffen wir auf verschiedenste Gestalten und Geschichten: So ist da zum Beispiel der Film vom kleinen Mädchen und dem Drachen, die gemeinsam mit Flöte und Geige musizieren wollen. Doch der König möchte nur Marschmusik hören und kommt ihnen in die Quere. In eine phantasievolle Tierwelt aus Bauklötzen können wir im Film „Bei Nacht erwacht“ eintauchen. Im liebevoll gezeichneten Kurzfilm „Looks“ passt der graue Luchs scheinbar nicht hinein. Er wird von den Anderen ausgeschlossen und schikaniert. Auf seiner Suche nach Zugehörigkeit greift er zu einer drastischen Maßnahme. Der letzte Film dieser Reihe handelt von einem Schwan, der auf der Suche nach einer neuen Bleibe ist. In lustigen Reimen wird die Geschichte einer Reise voller Hoffnung und Sehnsucht erzählt.

Drei der vier Filme kommen komplett ohne Sprache aus und lenken ihr Augenmerk noch stärker auf die Animation.

1. Der Drache und die Musik

Schweiz 2015
Camille Müller
Animationsfilm
8:26 Minuten

Themen: Musik, Burgen, Königreich, Drachen, Befreiung, Instrumente, Musikgeschmack, Ausgrenzung



Inhalt

Ein Mädchen spielt eine schöne Melodie auf ihrer Querflöte und lockt damit einen kleinen Drachen an. Dies missfällt dem König, der in seinem Reich lieber Marschmusik ertönen lässt. Der kleine Drache wird durch die Soldaten des Königs mit einem Marsch vertrieben und da das Mädchen nicht auf den König hört, muss sie auch das Schloss verlassen. Beide treffen im Wald aufeinander und fangen an zu musizieren. Daraufhin lässt der König die Musiker in den Kerker sperren. Doch das Mädchen rührt mit ihrer Melodie die Soldaten und schlussendlich den König, sodass sie am Ende alle zusammen in einem Orchester spielen.



Fragen

- Macht ihr selbst Musik?
- Welche Musik gefällt euch?
- Wie kann Musik klingen? (laut oder leise, fröhlich oder traurig...)



Spiel

Stopptanz

Musik wird gespielt und alle Kinder tanzen. Wird die Musik gestoppt, bleiben alle Kinder versteinert wie eine Statue stehen. Läuft die Musik wieder, geht der Tanz weiter. Um das Spiel schwerer zu machen, muss das Kind, welches nach dem Musikstopp noch wackelt und nicht komplett versteinert ist, ausscheiden.

Basteln

**Basteln:****Pustedrachten**

1. Material: Klopapierrolle, Seidenpapier, Farbe oder buntes Papier, optional: Wackelaugen, Pompons



2. Klopapierrolle bemalen oder mit Papier bekleben, aus dem Seidenpapier Streifen ausschneiden.



3. Seidenpapierstreifen auf der Innenseite der Klopapierrolle ankleben, Augen & Nasenlöcher aufmalen oder kleben. Hineinpusten!



2. Bei Nacht erwacht

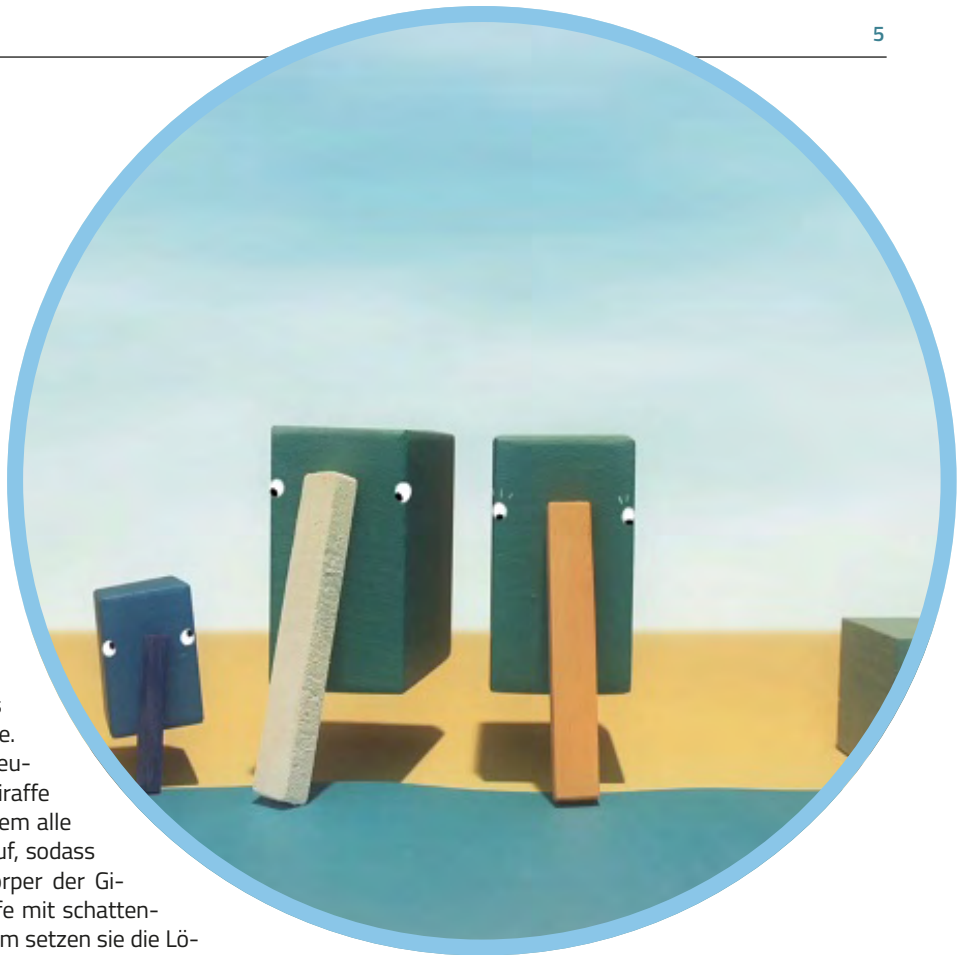
Deutschland 2017
Falk Schuster
Stopmotion/Animation
4:24 Minuten

Themen: Spielzeug erwacht zum Leben, Träumen, Tiere der Savanne, Schatten und Wasser in der Wüste



Inhalt

Die Klotzbausteine eines Kinderzimmers werden im Traum zu Tieren der Savanne. Elefanten, Enten und ein Frosch erfreuen sich am Wasser. Doch eine freche Giraffe trinkt das Wasser aus und frisst außerdem alle Blätter des schattenspendenden Baumes auf, sodass die Löwenbausteinklötze unter dem Körper der Giraffe Schatten finden. Eine zweite Giraffe mit schattensuchenden Löwen stößt dazu. Gemeinsam setzen sie die Löwen unter einer Wolke ab, die aber schon bald davonweht. Plötzlich klingelt der Wecker und die Bauklötze purzeln im Kinderzimmer umher.



Fragen

- Wofür brauchen wir überall Wasser?
- Warum legen wir uns bei großer Hitze in den Schatten?



Spiel

Baut selbst eine Welt in eurer Kita!

Nutzt dafür Bausteine, Kisten und alles, was ihr in der Kita findet. Anschließend können Fotos der entstandenen Welt gemacht werden.

Feuer, Wasser, Sturm

Material: Etwas zum Draufklettern (z. B. eine Bank, ein Tisch, eine Matte oder ähnliches)

Anleitung: Vor Spielbeginn müssen die einzelnen Aufgaben erklärt und die dafür vorgesehenen Bereiche bestimmt werden (z. B. Wohin bei Feuer?). Alle Mitspieler laufen durch den festgelegten Bereich. Ruft der Spielleiter STURM, legen sich alle Mitspieler flach auf den Boden. Ruft er WASSER, müssen sich alle auf etwas Höheres begeben z. B. auf eine Bank klettern. Ruft er FEUER, laufen alle in eine zuvor vereinbarte Ecke oder einen Bereich. Ruft er EIS, bleiben alle vom Eis erstarrt wie Statuen stehen. Zwischen den einzelnen Aufgaben laufen die Mitspieler immer wieder im Raum / Garten oder auf der Wiese umher. Andere Zurufe können in der Gruppe neu erfunden werden.



Mit Medien

Bauklötze klingen wie Klanghölzer. Sammelt Geräusche, die ihr in eurem Gruppenzimmer findet.

Die Sounds können mit einem Aufnahmegerät, Tablet oder Smartphone aufgenommen werden und zu einem späteren Zeitpunkt angehört werden, um die Geräusche zu erraten.

Tipps zum Aufnehmen auf Seite 9

3. Looks

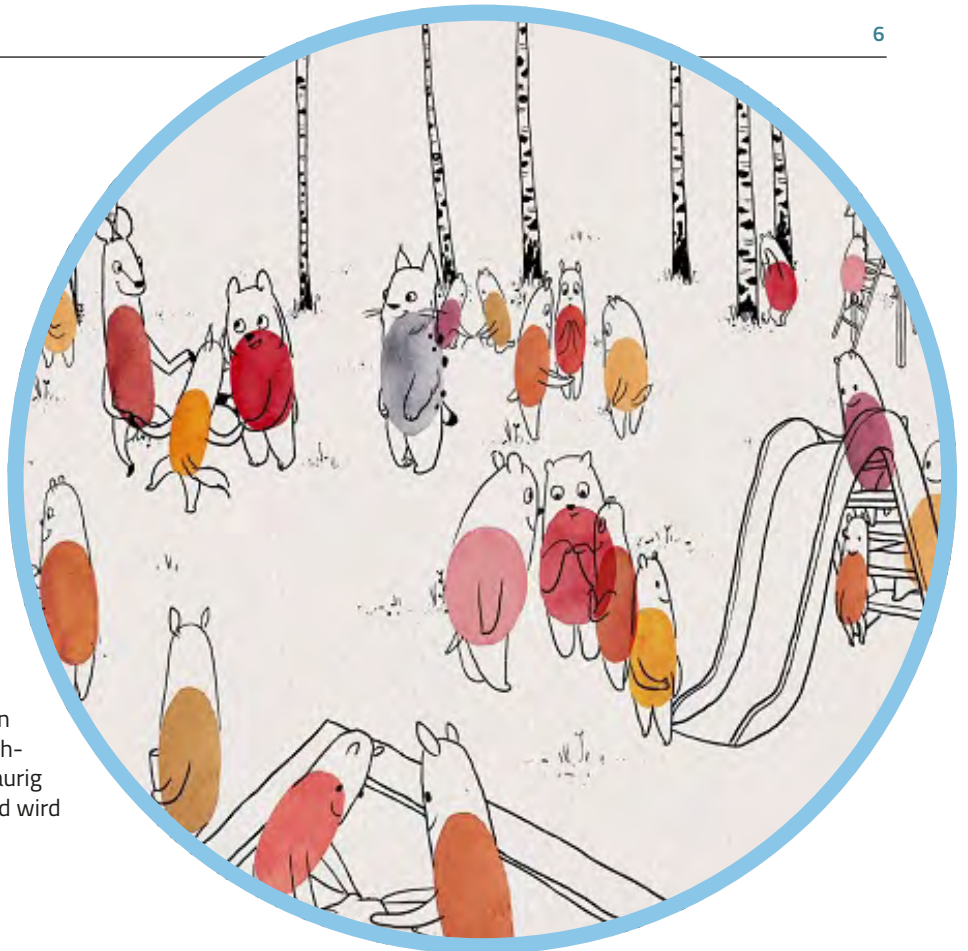
Deutschland 2014
 Susann Hoffmann
 Animation
 3:15 Minuten

Themen: Ausgrenzung, Tiere, Rassismus, Einsamkeit



Inhalt

Ein grauer Luchs wird von den farbigen Tieren im Wald ausgeschlossen und schikaniert. Auf seiner verzweifelten Suche nach Anerkennung und Zugehörigkeit greift er zu einer drastischen Maßnahme und klaut die Farbe des Eichhörnchens. Da der Luchs sieht, wie traurig es ist, gibt er ihm seine Farbe zurück und wird von der Gruppe akzeptiert.



Fragen

- Hast Du Dich auch schon einmal ausgeschlossen gefühlt?
- Wodurch unterscheiden wir uns von anderen?
- Was klappt besser, wenn man es gemeinsam macht?



Mit Medien

Lasst euch von euren Erzieher*innen fotografieren! Zeigt auf dem Foto, dass ihr eine Gemeinschaft seid!



Basteln

Waldtiere: Fuchs, Dachs, Eule und Wolf

1. Material: Klopapierrollen, Eierkartons, Pappteller, Farben, optional: Federn



2. Klopapierrollen bei einer Öffnung beidseitig eindrücken, Pappteller wie auf dem Bild zerschneiden und zusammenkleben, Eierkartons zerschneiden und für den Wolf kleine Dreiecke als Ohren ankleben.



3. Bemalen



4. Ein Schwan hat einen Plan

Deutschland 2015
Thomas Schneider-Trumpp
Knetanimation
6:07 Minuten

Themen: Tierquälerei, Natur, Tiere, Zoo, Vertreibung, Ausstoßung, Zusammensein



Inhalt

Ein Schwan wird an seinem Teich von Kindern geärgert. Da es ihm reicht, beschließt er, seine neue Heimat im Zoo zu finden. Auf der Suche nach einer neuen Unterkunft trifft er auf verschiedene Tiere. Endlich darf er bei den Pelikanen bleiben. Doch der Pfleger vertreibt ihn, da er nicht exotisch genug ist. Traurig fliegt der junge Schwan davon und hat einen neuen Plan: Er sucht sich eine Schwanenfrau.



Fragen

- Warum darf man auch Tiere nicht ärgern?
- Was ist euer Lieblingstier?



Spiel

Schwan, kleb an mir!

Ein Mitspieler wird gewählt, der anfangen darf. Alle anderen Mitspieler laufen weg und der Mitspieler der dran ist, muss hinterher laufen. Sobald er jemanden gefangen hat, nimmt er diesen an die Hand. Nun müssen beide versuchen, Hand in Hand, die anderen zu fangen. Jeder weitere Mitspieler, der gefangen wird, ergänzt die Reihe bis es bald eine sehr lange Kette ergibt. Der letzte Mitspieler der übrig bleibt, darf als nächstes die Runde beginnen.



Mit Medien

Tier-Hör-Memory

Mit einem Smartphone, Tablet oder Aufnahmegerät nimmt die Gruppe Tiergeräusche, z.B. im Zoo oder an einem Teich, auf. Zusätzlich werden Fotos von den Tieren gemacht. Die Fotos werden gedruckt und können zusammen mit den aufgenommenen Geräuschen als Memory gespielt werden.

Tipps zum Aufnehmen auf Seite 9

Projektideen

Geräuscherätsel

Mit einem Aufnahmegerät, Smartphone oder Tablet können in der Kita eigene Geräuscherätsel produziert werden. Die Kinder nehmen Geräusche, welche sie aus dem Alltag kennen, selbst auf und sprechen nach einer kleinen Pause ein, was zu hören war. Mit dem Kopfhörer können sie dabei ihre eigenen Stimme und die Geräusche bewusst wahrnehmen.



Tipp: Zum Aufnehmen kann auch die Diktierfunktion eines Smartphone oder Tablets genutzt werden. Am Computer kann das kostenfreie Programm Audacity zur Nachbearbeitung genutzt werden



<https://www.audacityteam.org>

So kann ein Geräuscherätsel klingen:



<https://youtu.be/hVmNNhZmLEU>



Stop-Motion-Film

Stop-Motion ist eine einfache Animationstechnik, mit der bereits junge Kinder kreative Filme erstellen und kurze Geschichten erzählen können. Mit einem Stativ, digitalem Fotoapparat, Tablet oder Smartphone können Fotos von Knet- oder Spielfiguren zu einem Film verknüpft werden. Für jede Bewegung einer Figur muss diese ein wenig bewegt und fotografiert werden. Die Filme können auch selbst vertont werden.



Tipp: Die App Stop-Motion-Studio (kostenfreie Version für iOS, Android, Windows und Mac) lässt sich wunderbar mit Kitakindern nutzen. Dank des Durchscheinens der vorherigen Aufnahme lassen sich die Bewegungen im Film besser kontrollieren.



Eine Anleitung zur Stop-Motion-Film Erstellung finden sie hier:
<http://medienkindergarten.wien/visuelle-medien/stop-motion-der-legetrick-film>



So können Stop-Motion-Filme aus dem Kindergarten aussehen:
<https://youtu.be/PYIci0ILH2Y>

Impressum

Herausgeber

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz
Große Präsidentenstr. 9, 10178 Berlin
Tel.: 030-27 77 571, Fax: 030-27577570 E-Mail: info@visionkino.de
www.visionkino.de

Autorinnen: Paula Hempel und Julia Genser
Redaktion: Julia Genser und Oliver Gibtner-Weidlich
Grafische Gestaltung: Dr. Thomas Klemm

Die Rechte an den Filmstills liegen beim Internationalen Kinderfilmfestival SCHLINGEL / Sächsischer Kinder- und Jugendfilm- dienst e.V.

Die vorliegenden Materialien entstanden im Rahmen des Pilotprojekts „KitaKinoWoche Vogtland-Westerzgebirge“, einem Film- bildungsangebot der Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz in Kooperation mit dem Objektiv e.V., gefördert durch die Filmförderungsanstalt, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Film- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen. Sie wird unterstützt von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek sowie der „Kino macht Schule“ GbR, bestehend aus dem Verband der Filmverleiher e.V., dem HDF Kino e.V., der Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. und dem Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V. Die Schirmherrschaft über VISION KINO hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

Die Texte der Bereiche Fragen, Spiel, Basteln, Mit Medien und Projektideen sowie die Fotos der Bastelanleitungen sind unter der Lizenz CC-BY-SA 4.0 veröffentlicht und können unter Angabe der Urheber (KitaKinoWochen Paula Hempel / Julia Genser / Oliver Gibtner-Weidlich) zu gleichen Bedingungen verbreitet und bearbeitet werden. Filmbeschreibungen und Filmstills sind hiervon ausgenommen.

Weitere Informationen zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>



Ein Projekt von:



Förderer:

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Filmförderungsanstalt. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Partner:

